

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Lernmittelpaket-Ausgabe – Termine heute
im Amtsblatt
- Unter Amtliches

Nutzung der städtischen Sporthallen
während der Sommerferien
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt wurden!

Donnerstag bis Sonntag, 2.7. bis 5.7.

Hütten-Trekking-Tour im Karwendelgebirge, Pfälzerwaldverein Schaidt, Alpen bei Innsbruck - abgesagt

Samstag, 4.7.

Jubiläumskonzert „35 Jahre Jazzclub Würth“, Jazzclub Würth - abgesagt
„Gottesdienst anders“, Prot. Christuskirchengemeinde Würth, Gemeindezentrum Hagenbach - abgesagt

Samstag bis Montag, 4.7. bis 6.7.

Dorfplatzfest, Musikverein Edelweiß, Karl-Josef-Stöffler-Platz Würth - abgesagt

Sonntag, 5.7.

Kirchencafé, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau

Dienstag bis Donnerstag, 7.7. bis 23.7.

Schüleraustausch mit Cany-Barville, Freundeskreis Cany-Barville/Maximiliansau - abgesagt

Donnerstag, 9.7. bis Montag, 13.7.

Sportwoche, Sportverein Büchelberg, Mehrzweckhalle Wirtschaftsraum Büchelberg - abgesagt

Freitag, 10.7.

Fototreffen, Fotoclub Würth, Lupperthaus Würth - abgesagt

Samstag, 11.7.

Ökumenischer Gottesdienst zur Kerweeröffnung, Kath. Kirche St. Leo Schaidt - abgesagt

COVID-19-Information der Stadtverwaltung über die Hinweise des Auswärtigen Amtes
- Unter Corona-Informationen

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
woerth.de.

Würther Terrassenkonzerte

Erstes Konzert im Café Herzstück



Photo: shutterstock/s_oleg

Durch die Corona-Krise mussten alle Restaurants für einige Wochen schließen. Nun kann man durch die Lockerungen langsam wieder zu einem alltäglichen, wenn auch eingeschränkten Betrieb zurückkehren. Dabei möchte die Stadtverwaltung Würth mit einem besonderen Angebot unterstützen.

Bei den „Würther Terrassenkonzerten“ sollen die Gastronomie und die Kulturschaffenden zusammengebracht werden. Auch Musiker und Künstler hatten in den Zeiten des Lockdowns keine Verdienstmöglichkeit. Die Gastronomie stellt ihren Außenbereich zur Verfügung und bewirbt das Publikum. Die Stadt stellt die Künstler und veranstaltet ein kleines ungezwungenes Open-Air-Konzert, natürlich unter Einhaltung aller Hygienevorschriften. So profitieren die Gastronomie, regionale Künstler und die Menschen, die in Corona-Zeiten nicht auf Kultur und Unterhaltung verzichten möchten.

Das „Würther Terrassenkonzert“ Nr. 1 findet am Donnerstag, 9. Juli, 18 Uhr, im Café Herzstück, statt.

Simone Mitzner präsentiert gefühlvoll eigene Lieder und andere Lieblingssongs, auf Deutsch, Französisch oder Englisch, sich selbst begleitend mit Gitarre oder Ukulele.

Teilnahme nur mit Voranmeldung beim Café Herzstück telefonisch unter 07271-9895585 oder per E-Mail an: cafe@herzstueck-woerth.de.



Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
 DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

Soziale Dienste

Sozialstation Wochenenddienst, Tel. 07271-7608-0
Wörther Tafel, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 13-17 Uhr, Anmeldung: Mi 11 Uhr und Do 13 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Abschleppdienst

Abschleppdienst Ball Tel. 07271-126218

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr,

Mo - Mi 14.30 - 16 Uhr

Do 14.30 - 18 Uhr

Meldeamt mittwochnachmittags geschlossen

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 - 12 Uhr und 14.30-16 Uhr; Di 8.30 - 12 Uhr;

Do 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 131-207

E-Mail: roland.heilmann@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung,

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen Rainer Zais

Veröffentlichung gemäß § 9 Absatz 4 des Landesmediengesetzes Rheinland Pfalz vom 01. April 2005: Alleiniger wirtschaftlich beteiligter Gesellschafter (Kommanditist) i.S.d. § 9 Absatz 4 Landesmediengesetzes der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG ist die Medien Union GmbH Ludwigshafen, 67059 Ludwigshafen, Amtsstraße 5 - 11.

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG - Geschäftsstelle Germersheim Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.



Stadtrat tagt

Am Dienstag, 7. Juli 2020, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Bebauungsplan Einkaufsmarkt in der Ottstraße und Änderungsplan IV zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Wörth

-Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der frühzeitigen Anhörungen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

2 Bebauungsplan „Änderungsplan VI zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil A und Änderungsplan IV zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil B“ im Ortsbezirk Wörth

a) Berichtigung der Bezeichnung des Änderungsplanes für das Teilgebiet „Niederwiesen Teil B“

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

3 Bebauungsplan „Im Wiesengrund Teil B“ im Ortsbezirk Büchelberg

-Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3a Abs. 2 BauGB

4 Baulandentwicklung und Grunderwerb im Ortsbezirk Schaidt

5 Abstufung der L 540 - Abschluss einer Vereinbarung mit der Orts- und der Verbandsgemeinde Jockgrim

6 Erhöhung des festgesetzten Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung - 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020

7 Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2017

8 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018

9 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2018

10 Genehmigung von Spenden

11 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B.90/Grüne und SPD; Geförderter Wohnraum nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)

12 Vergabe von Aufträgen

13 Anfragen und Mitteilungen

14 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

15 Besetzung der Konrektorenstelle an der Grundschule Wörth-Dorschberg

16 Vergabe von Aufträgen

17 Grundstücksangelegenheiten

18 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Ortsbeirat Wörth

Am Montag, 6. Juli 2020, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wörth statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Bebauungsplan „Änderungsplan VI zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil A und Änderungsplan IV zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil B“ im Ortsbezirk Wörth

a) Berichtigung der Bezeichnung des Änderungsplanes für das Teilgebiet „Niederwiesen Teil B“

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

2 Friedhof Wörth; Erweiterung eines gärtnerisch gepflegten Grabfeldes und der Urnenstelenplätze

3 Erschließung neuer Kleingartenparzellen

4 Anträge der SPD-Fraktion;

4.1 Prüfung der Installation von Pollern im Ortsbezirk Wörth

4.2 Verbesserung der Sicherheit auf Verkehrswegen für den Radverkehr

5 Antrag der B.90/Grüne-Fraktion;

5.1 Aufstellen eines Bücherschranks im Ortsbezirk Wörth

6 Anträge der FDP-Fraktion;

6.1 Berichtigung der Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 12.02.2020

6.2 Rückstufung der L540 im Ortsbezirk Wörth zur Gemeindestraße

7 Anfragen und Mitteilungen

8 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

9 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Roland Heilmann

Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Fraktionsvorbesprechungen:

SPD: 6. Juli, 18 Uhr, Rathaus, UG, Besprechungsraum 001

CDU: 6. Juli, 18 Uhr, Rathaus, 1. OG, Besprechungsraum 213

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-241

Leistung: Sanierung Eisenbahnstraße, Ausbau dritter Bauabschnitt

Hauptmasse:

1.600 m² Asphaltarbeiten

2.400 m² Pflasterarbeiten

1.250 m³ Bodenverbesserung

2.600 t Frostschuttschicht

1.500 t Schottertragsschicht

2.000 m³ Bodenaushub

3.000 m³ Fräsarbeiten

Ort der Leistung: Eisenbahnstraße im Ortsbezirk Maximiliansau

Vergabenummer: WOE-TRO-2020/20

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/31819984>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Neubau Kindertagesstätte „Abtswald, Teil C“ - Metallbautüren

Hauptmasse:

1 Stück Festverglasung

1 Stück einflügeliges Türelement mit Brandschutzanforderung

1 Stück Festverglasung mit Brandschutzanforderung

2 Stück einflügelige Türelemente mit feststehendem Seitenteil mit Brandschutzanforderung

Ort der Leistung: Wörth am Rhein, Paul-Klee-Ring 1

Vergabenummer: WOE-TRO-2020/58

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E38238237>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Neubau Kindertagesstätte „Abtswald, Teil C“ - Rolladenarbeiten Markisen

Hauptmasse:

8 Stück Gelenkarmmarkisen mit Vollkassette inkl. Montage

8 Stück Markisenmotoren

Ort der Leistung: Wörth am Rhein, Paul-Klee-Ring 1

Vergabenummer: WOE-TRO-2020/60

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E15734645>

Stellenausschreibungen der Stadt Wörth

Reinigungskraft (m/w/d) für den Ortsbezirk Büchelberg

Die Stadt Wörth am Rhein sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft für den Ortsbezirk Büchelberg. Sie sind vorwiegend in der Grundschule tätig. Ein Einsatz in anderen städtischen Gebäuden ist möglich.

Die Einstellung erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 bis 12 Stunden. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie über ein freundliches Auftreten und Teamfähigkeit verfügen. Sie sollten flexibel, zuverlässig und den Arbeitsanforderungen gewachsen sein, sowie Engagement und Leistungsbereitschaft mitbringen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 24. Juli 2020 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Wörth am Rhein.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:

Diana Fritz, Tel. 07271-131-210, E-Mail: diana.fritz@woerth.de.

Betreuungskraft (m/w/d) für die Betreuende Grundschule in Schaidt

Die Stadt Wörth am Rhein sucht für das kommende Schuljahr 2020 / 2021 eine Betreuungskraft (m/w/d) für die an der Grundschule in Schaidt eingerichtete Betreuende Grundschule.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für das Schuljahr 2020 / 2021 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 Stunden. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben. Zuverlässigkeit und Engagement sollten für Sie selbstverständlich sein. Aufgrund des Masernschutzgesetzes ist ein entsprechender Impfschutz bzw. Immunität nachzuweisen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 24. Juli 2020 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Wörth am Rhein.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:

Diana Fritz, Tel. 07271-131-210, E-Mail: diana.fritz@woerth.de.

Stellenausschreibung Kreisverwaltung

Controller gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Controller (m/w/d).

Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Amtsblatt: Änderung Erscheinungstag

Das Amtsblatt hat seinen Erscheinungstag seit KW 24 von Donnerstag auf Freitag geändert. Hauptgrund dafür ist die derzeit spätere Zustellung des Amtsblattes an die Haushalte (Information des Fieguth-Verlages dazu in der KW 23). Einsender werden gebeten, den neuen Erscheinungstag bei ihren Veröffentlichungen zu berücksichtigen. Der Redaktionsschluss freitags für die Ausgabe der kommenden Woche bleibt unverändert.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro im Ortsbezirk Büchelberg ist am 14. Juli, 21. Juli und 11. August geschlossen.

Lernmittelpaket-Ausgabe

für die Grundschulen Büchelberg und Schaidt, Damm- und Dorschbergsschule Wörth, Tullaschule Maximiliansau

Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder an der Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2020/2021 teilnehmen, findet die Ausgabe der Lernmittelpakete in der letzten Ferienwoche, bei der Stadtverwaltung Wörth im Untergeschoss, Eingang Mozartstraße, zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 13. August, von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr

Freitag, 14. August, von 9 bis 13 Uhr

Montag, 17. August, von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie zur Abholung der Lernmittelpakete unbedingt den **Abholschein** benötigen und die Ausgabe nur an einen Erziehungsberechtigten bzw. an eine von den Erziehungsberechtigten bevollmächtigte volljährige Person erfolgen kann.

Hinweis: Aus rechtlichen Gründen erfolgt die Ausgabe der Lernmittelpakete für die Grundschulen ausschließlich an volljährige Personen. Können Sie als Erziehungsberechtigte/r das Lernmittelpaket Ihres Kindes nicht persönlich abholen, ist es möglich, eine Person Ihres Vertrauens mit einer Vollmacht zu beauftragen. Diese Person muss zur Identifizierung ihren Ausweis vorlegen.

Wir weisen darauf hin, dass beim Betreten des Rathauses das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes erforderlich ist.

Ihre

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

B10 Erneuerung der Fahrbahndecke

Seit Montag, 29. Juni, wird auf der B 10 zwischen Knielingen und der Rheinbrücke Maxau die Fahrbahndecke erneuert. Das teilt das Regierungspräsidium Karlsruhe mit.

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe haben am Montag, 29. Juni, die Vorbereitungen für die Fahrbahndeckenerneuerungsarbeiten zwischen Karlsruhe-Knielingen und der Rheinbrücke Maximiliansau begonnen. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Mitte September 2020 andauern. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Im Vorfeld dieser Baumaßnahme hat der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) bereits mit der Sanierung der B 10/A 65 im Bereich der geplanten Mittelstreifenüberfahrten begonnen. Diese wurde aufgrund der seinerzeit im Zuge der Rheinbrückensanierung erhöhten Beanspruchung durch den Schwerverkehr erforderlich. Nachdem der erste Bauabschnitt vom 18. bis zum 21. Juni saniert wurde, wurde der zweite Bauabschnitt von Donnerstag, 25. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, in Angriff genommen.

Direkt im Anschluss an diese Arbeiten des LBM starteten am Montag, 29. Juni, die Instandsetzungsarbeiten des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Zunächst wird eine Behelfsüberfahrt errichtet. Im Anschluss werden Beschilderungen aufgebaut, Vermessungsarbeiten durchgeführt und die Mittelstreifenüberfahrten geöffnet, die für die spätere Verkehrsführung erforderlich sind. Hierfür ist es notwendig, jeweils den linken oder rechten Fahrstreifen für den Verkehr zu sperren. Die Vorarbeiten erfolgen über sogenannte Arbeitsstellen kürzerer Dauer und werden am Tage nur in verkehrssarmen Zeiten zwischen 9 und 15 Uhr oder nachts durchgeführt.

Voraussichtlich ab 6. Juli ist die bauzeitliche Verkehrsführung eingerichtet. Die Maßnahme muss aufgrund der im Bau Feld liegenden Anschlussstellen 10 (Miro) und 11 (Stora Enso/Verkehrsübungsplatz) und der sogenannten 3+1 Verkehrsführung in fünf Abschnitten, in denen jeweils zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen, gebaut werden.

Bei den ersten drei Abschnitten wird die Fahrbahn in Fahrtrichtung Wörth er-

neuert. Dafür wird ein Fahrstreifen auf die Richtungsfahrbahn Karlsruhe übergeleitet und ein Fahrstreifen bleibt auf der Fahrbahn in Richtung Wörth. Im dritten Bauabschnitt wird es erforderlich, die Anschlussstelle 11 in Fahrtrichtung Karlsruhe für circa zweieinhalb Wochen zu sperren. Die Umleitungstrecke wird ausgeschildert. In den Bauabschnitten vier und fünf wird die Fahrbahn in Fahrtrichtung Karlsruhe erneuert. Dafür wird ein Fahrstreifen auf die Richtungsfahrbahn Wörth übergeleitet und ein Fahrstreifen bleibt auf der Fahrbahn in Richtung Karlsruhe.

Der südliche Radweg in Fahrtrichtung Karlsruhe muss aus Sicherheitsgründen während der gesamten Bauzeit gesperrt werden. Der Radverkehr wird abseits der B 10 umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen im Internet, unter www.bauustellen-bw.de. Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download sind zu finden unter <https://www.svz-bw.de>.

Nutzung der städtischen Sporthallen während der Sommerferien

Aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie konnte in den vergangenen Wochen und Monaten kein Trainings- und Spielbetrieb stattfinden. Um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, dies zumindest etwas zu kompensieren, können die städtischen Sporthallen in den ersten drei Wochen der Sommerferien (6. bis 24. Juli) zu den üblichen Trainingszeiten genutzt werden. Eine Ausweitung bzw. Verschiebung ist aufgrund der derzeit erforderlichen regelmäßigen Reinigung und der damit verbundenen Organisation nicht möglich. Die Vereine werden gebeten, sofern dieses Angebot in Anspruch genommen wird, dies der Verwaltung bzw. den Bürgerbüros mitzuteilen. Vielen Dank!

Anleinplicht für Hunde

Auf öffentlichen Straßen innerhalb bebauter Ortslagen dürfen Hunde nur angeleint geführt werden. Außerhalb bebauter Ortslagen sind sie umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern oder sichtbar werden. Blindenhunde sind ausgenommen, sofern sie als solche besonders gekennzeichnet sind.

In öffentlichen Anlagen ist es verboten Hunde ohne geeigneten Führer auszuführen oder frei umherlaufen zu lassen sowie sie auf Kinderspielplätze mitzunehmen oder in Brunnen, Weihern oder Wasserbecken baden zu lassen.

Halter und Führer von Hunden müssen dafür sorgen, dass diese öffentliche Anlagen, Gehflächen und Straßen nicht mehr als verkehrsüblich verunreinigen. Zur Beseitigung bereits erfolgter Verunreinigungen sind Halter und Führer nebeneinander in gleicher Weise unverzüglich verpflichtet.

Dies wird in der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wörth am Rhein geregelt.

Den sich auf diese Gefahrenabwehrverordnung stützenden Anordnungen des Aufsichtspersonals oder von Mitarbeitern der örtlichen Ordnungsbehörde in den öffentlichen Anlagen ist Folge zu leisten.

Ordnungswidrig im Sinne des § 37 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dagegen verstößt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Bekanntmachung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände - Meldung der oenologischen Verfahren

Letzter Abgabetermin: 7. August 2020

I. Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und

juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektcellereien), ist unter „Schaumwein“ vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

II. Meldung der oenologischen Verfahren

Die Meldung der oenologischen Verfahren ist für alle natürlichen und juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein erzeugen, verpflichtend. Nach EU-Vorgaben haben die Weinerzeuger den Besitz an Anreicherungsmitteln, die Erhöhung des Alkoholgehaltes, die Entsäuerung und die Süßung zu melden. Die Meldeverpflichtung ist in einer einmaligen Meldung für mehrere Maßnahmen zusammengefasst. Zur weiteren Vereinfachung wurde diese Meldung in das Formular der Wein- und Traubenmostbestände integriert.

Bitte beachten: Auch wenn Sie aufgrund der Vorgaben zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände nicht verpflichtet sind, können Sie dennoch der Anzeigeverpflichtung der oenologischen Verfahren unterliegen.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das WeinInformationsPortal erstatten (wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen spätestens bis zum 7. August 2020 eingegangen sein.

Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen.

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe

Wiederaufnahme der Wasserzähler-Tausch-Aktion in den Ortsbezirken Wörth und Maximiliansau

Der Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe informiert:

Bezugnehmend auf die aktuelle Corona-Verordnung und die darin enthaltenen Lockerungen der Hygiene-Vorschriften wird der Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe in den Gemeinden des Versorgungsgebietes die Wasserzähler-Tauschaktion wieder aufnehmen.

Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen.

Für Rückfragen ist die Verwaltung in Jockgrim jederzeit unter Tel. 07271-9586-0 erreichbar.

Senkung des Mehrwertsteuersatzes

Der Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe informiert, dass der gesenkte Mehrwertsteuer-Satz im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 auf alle Entgelte der Haushaltssatzung des Zweckverbandes angewandt wird.

Da die Mehrwertsteuermindernur für ein halbes Jahr gilt, wird auf eine Änderung der Haushaltssatzung verzichtet.

Für Rückfragen ist die Wasserversorgung jederzeit unter Tel. 07271-9586-0 erreichbar.

EULLa-Antragsverfahren

Antragsverfahren für Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen eröffnet

Das Antragsverfahren für die Agrar- und Klimaschutzmaßnahmen (EULLa) wurde eröffnet. Landwirte und Winzer können bis 17. Juli 2020 Förderanträge für Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen und zur Förderung des ökologischen Landbaus stellen.

Mit Blick auf den bevorstehenden Übergang in die neue EU-Förderperiode werden Anträge für Neueinsteiger mit einem Verpflichtungszeitraum von drei Jahren angeboten. Auslaufende Altverpflichtungen können für ein Jahr verlängert werden.

Die Inhalte des EULLa-Förderprogramms

Über das Programm „EULLa“ (Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft) werden insgesamt 16 Teilmaßnahmen einschließlich der Förderung des ökologischen Landbaus und von 5 Vertragsnaturschutzmaßnahmen gefördert.

Förderanträge können für die folgenden Programmteile gestellt werden:

- Einführung und Beibehaltung der ökologischen Wirtschaftsweise im Unternehmen,
- Umweltschonende Steil- und Steilstlagenbewirtschaftung,
- Anlage von Gewässerrandstreifen,
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen,
- Beibehaltung von Untersaaten und Zwischenfrüchten über den Winter,
- Umwandlung von Acker in Grünland,
- Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland,
- Grünlandbewirtschaftung in den Talauen der Südpfalz,
- Alternative Pflanzenschutzverfahren,
- Biotechnischer Pflanzenschutz im Weinbau,
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau,
- Vertragsnaturschutz Grünland,
- Vertragsnaturschutz Kennarten,
- Vertragsnaturschutz Acker,
- Vertragsnaturschutz Weinberg sowie
- Vertragsnaturschutz Streuobst.

Für die zehn landwirtschaftlichen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM), steht für Neuansträge ein Finanzplafond von 6,5 Millionen Euro bereit. Für die Vertragsnaturschutzmaßnahmen sind mindestens eine Million Euro und für den ökologischen Landbau drei Millionen Euro für Neueinsteiger vorgesehen. Falls die eingehenden Anträge das zur Verfügung stehende Mittelvolumen überschreiten, greifen die festgelegten Auswahlkriterien.

Zur Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft tragen unter anderem die landwirtschaftlichen Programmteile Anlage von Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen, die vielfältigen Kulturen im Ackerbau, die umweltschonende Bewirtschaftung des Grünlandes im Unternehmen sowie die Umstellung auf eine ökologische Bewirtschaftung bei. Mit der Anlage von Blühstreifen können Nahrungsquellen für Bienen und andere Insekten geschaffen werden, ein wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft.

Mit den Angeboten im Vertragsnaturschutz wird darüber hinaus auf die partnerschaftliche Umsetzung des Leitziels, Naturschutz durch landwirtschaftliche Nutzung, gesetzt. Zu den geförderten Maßnahmen gehören zum Beispiel der Erhalt und die Entwicklung extensiv genutzter, kräuterreicher Wiesen, von Streuobstwiesen oder wildkrautreichen Ackersäumen als Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge oder Wiesenvögel. Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung.

Fachliche Fragen zum Programm können mit den Beratern und Beraterinnen der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) besprochen werden. Fragen zu den Vertragsnaturschutz-Programmteilen können entsprechend mit der Vertragsnaturschutzberatung im jeweiligen Landkreis geklärt werden.

Antragsformulare für die jeweiligen Programmteile, sowie weitere Informationen zum Antragsverfahren EULLa 2020 sind bei der Kreisverwaltung GERMERSHEIM, Frau Heid (Tel. 07274-53-257) sowie auf der Internetseite www.agrarumwelt.rlp.de erhältlich bzw. abrufbar.

Regionales Wiesen-Saatgut aus Büchelberg



Die Anlage von regionaltypischen Wiesenflächen trägt erheblich zum kommunalen Umweltschutz bei. Wiesen bieten Lebensraum für Insekten, Kleintiere und Vögel, darüber hinaus bieten sie Raum für eine Vielzahl an ortstypischen Blühpflanzen. Darüber hinaus wirken Wiesen als Filter für Feinstäube und binden CO₂. Erstmals in Rheinland-Pfalz wurde in Büchelberg am Mittwoch, 24. Juni, von einer Wiese Saatgut gewonnen. Mit diesem Wiesensaatgut können nun Flächen in regionaltypische Wiesen verwandelt werden – bislang konnte die Stadt Wörth am Rhein und andere Kommunen nur Standard-Saatgut einsetzen, mit dem fremde Arten eingeschleppt wurden und einige lokale Arten fehlten. „Ich freue mich sehr, dass wir die botanische Artenvielfalt aus Büchelberg nun für die gesamte Region zugänglich machen können. Herzlicher Dank der Stadt Wörth am Rhein gilt Herrn Dr. Siegbert Merkle, der das Unternehmen Wiesendruschsaat aus Ihringen von der hohen Qualität der Wiesen in Büchelberg überzeugt hat und damit den Anstoß für dieses Projekt gegeben hat.“ Die Stadt Wörth am Rhein kann dadurch regionale Saaten einsetzen und ist nicht mehr auf Saatgut fremden Ursprungs angewiesen. „Die Büchelbergerrinnen und Büchelberger dürfen stolz darauf sein, dass ihre Wiesen nun den Grundstein legen für nachhaltige und höchstwertige ökologische Entwicklung in der gesamten Südpfalz“, freut sich Dr. Nitsche. In der Stadt Wörth am Rhein werden bereits 60 Prozent der Flächen wieder traditionell gemäht, wodurch sich Wiesenpflanzen entwickeln und ausblühen können und Insekten, Kleintiere und Vögel einen nahrungsreichen Lebensraum finden. Das sogenannte Mulchen, bei dem Pflanzen und Insekten zerkleinert werden, wird weiter zurückgedrängt. (Photo: Dr. Siegbert Merkle)

Bürgermeister Dr. Nitsche im Vorstand des PAMINA-Rheinparks

Am 18. Juni 2020 wurde Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche in den Vorstand des PAMINA-Rheinparks berufen. Er ist zuständig für Gestaltungsmöglichkeiten und Projektentwicklung im Rheinparkgebiet, zu dem auch die Stadt Wörth am Rhein gehört.

Brückenpreis 2020

In der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für den Zusammenhalt und die Unterstützung in unserer Gesellschaft ist. Dieses Engagement will Ministerpräsidentin Malu Dreyer auch in diesem Jahr wieder würdigen und hat dazu den Brückenpreis 2020 „Engagement leben, Brücken bauen, Integration stärken in Zivilgesellschaft und Kommunen in Rheinland-Pfalz“ ausgeschrieben.

Der Brückenpreis wird dieses Jahr zum 13. Mal vergeben. „Unglaublich viele ehrenamtlich engagierte Menschen haben während der Corona-Krise in unserem Land mit beispiellosem Einsatz geholfen und unterstützt. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich einige dieser Hilfeleistungen auch in den sieben Kategorien des diesjährigen Brückenpreises wiederfinden werden“, so die Ministerpräsidentin.

Mit der Auszeichnung sollen Projekte, Organisationen sowie Bürger in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die den Dialog von Jung und Alt, das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe, den Kampf gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung sowie das Zusammenleben mit unseren europäischen Nachbarn fördern. Darüber hinaus sollen Kommunen und kommunale Projekte zur Förderung von Engagement und Bürgerbeteiligung gewürdigt werden. Erstmals wird auch ein Preis in der Kategorie „Engagement gegen Hass und Hetze“ verliehen. „Damit möchte ich deutlich machen, dass sich das Engagement für Frieden und Miteinander in unserer Gesellschaft lohnt und für Hass und Hetze kein Platz ist. Die Negativbeispiele in der jüngsten Zeit zeigen eindringlich, dass es wichtig ist, sich dieser bedenklichen und auch bedrohlichen Entwicklung entgegen zu stellen“, betonte Dreyer.

Die Ministerpräsidentin wird den diesjährigen Brückenpreis im Rahmen einer Feierstunde am 5. Dezember 2020 in der Staatskanzlei verleihen. Mit der Auszeichnung erhalten die Preisträger und Preisträgerinnen nicht nur eine öffentliche Anerkennung für ihr vorbildliches Engagement, sondern auch eine finanzielle Unterstützung von 1.000 Euro.

Bewerbungen und Vorschläge für den Brückenpreis 2020 können bis zum 30. August 2020 bei der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei eingereicht werden. Eine unabhängige Jury wählt die besonders herausragenden Bewerbungen aus und schlägt sie der Ministerpräsidentin zur Preisverleihung vor.

Weitere Informationen zum Preis und zur Bewerbung gibt es unter www.wir-tun-was.rlp.de/de/erkennung/brueckenpreis/.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

07.07., 18.30 Gefahrstoffausbildung

08.07., 18.00 Übung

11.07., 14.00 Uhr Bootsübung

Maximiliansau

03.07., 18.30 Uhr Übungsdienst

04.07., 09.00 Uhr Truppmann Teil II (in Schaidt)

07.07., 18.30 Uhr Übung Gefahrgutzug Stadt Wörth

11.07., 14.00 Uhr Bootsübung Wörth und Maximiliansau

Schaidt

15.07., 19.00 Uhr Technische Hilfe klein

Büchelberg

04.07., 08.00 Uhr Truppmann Teil II (in Schaidt)

07.07., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)

15.07., 18.30 Uhr Übung Brandbekämpfung

Gefunden/Verloren

In Maximiliansau wurde bereits Anfang Mai ein Herrenrad gefunden. Vermisst wird ein Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, davon zwei farblich markiert, mit Paracord-Anhänger in schwarz/gelb.

Aus dem Polizeibericht

Pkw kurzgeschlossen

Wohl um eine Spritztour zu machen, schlossen in den frühen Morgenstunden des 27. Juni unbekannte Täter einen in der Pappelallee geparkten Fiat kurz. Schon nach kurzer Fahrt hatten die Diebe es geschafft, den Motor und das Getriebe des 30 Jahre alten Pkw so zu ruinieren, dass eine Weiterfahrt nicht mehr möglich war. Das Fahrzeug wurde damit in Nähe seines ursprünglichen Abstellortes belassen. Wohl aus Frustration stach man schließlich dessen Reifen platt.

Hoher Sachschaden nach Vandalismus

Eine Party von voraussichtlich Schülern ist in der Nacht auf den Donnerstag, 25. Juni, derart aus dem Ruder gelaufen, dass nun ein Sachschaden von mehreren tausend Euro entstanden ist. Mehrere Personen müssen sich am Abend des 24. Juni bei der Grillhütte Wörth getroffen haben und alkoholische Getränke konsumiert haben. Im Laufe der Nacht haben dann mehrere aus der Gruppe umliegende Schrebergärten aufgebrochen und hier nach weiteren Alkoholika gesucht. Aus einem Schrebergarten wurde ein Notstromaggregat entwendet und auf ein Lagerfeuer bei der Grillhütte geworfen. Die Bewirtschaftungsräume der Grillhütte wurden ebenfalls aufgebrochen und sämtliche Gläser zerbrochen. Beim Aufbrechen einer Voliere wurden die Leinen von einem Uhu und einem Wüstenbussard durchtrennt. Die Wildtiere flohen aus der Voliere und sind noch unauffindbar. Zum jetzigen Stand der Ermittlungen stehen noch nicht alle Geschädigten fest. Es wird jedoch bereits von einem Sachschaden von mehr als 6.500 EUR ausgegangen.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wörth in Verbindung zu setzen. Diese können sich unter Tel. 07271-92210 oder unter piwoerth@polizei.rlp.de melden.

Ein niedriger U-Wert reicht nicht aus

Energietipp Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wer sich schon einmal mit den Themen Hausneubau oder Altbausanierung beschäftigt hat, weiß wahrscheinlich, dass der so genannte U-Wert (Wärmedurchgangswert) eine Aussage darüber macht, wie viel Energie durch ein Bauteil wie eine Außenwand, ein Dach oder ein Fenster nach außen verloren geht. Je kleiner dieser U-Wert ist, umso weniger Wärme dringt durch die Fläche nach draußen. Deshalb werben viele Anbieter von Bau- und Dämmstoffen, aber auch Fertighaushersteller mit niedrigen U-Werten für ihre Produkte. Neben diesem U-Wert spielen aber noch andere Faktoren wie eine kompakte Bauweise, eine luftdichte Ausführung der gesamten Gebäudehülle und der richtige Einbau von Dämmstoffen oder Fenstern eine wichtige Rolle bei der Energiebilanz eines Hauses. Darum sind eine sinnvolle Planung und eine genaue Ausführung sowohl beim Neubau als auch bei der Altbaurenovierung sehr wichtig, um die durch niedrige U-Werte geweckten Erwartungen an die Energieeinsparung nicht zu enttäuschen.

Alle Details, die für eine effektive Energieeinsparung im Haus wichtig sind, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Gespräch.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine finden am Donnerstag, 9. Juli, 14 bis 17.45 Uhr, in Wörth, statt. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800-6075600 (kostenlos).

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte bei der Terminvereinbarung erfragen, an welchen Standorten wieder persönlich beraten wird.

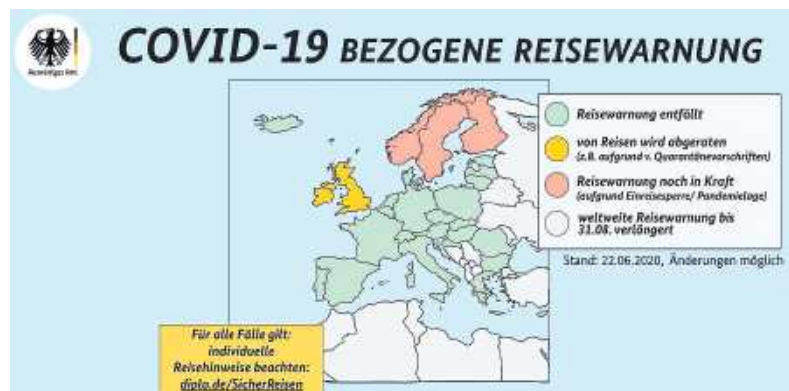
Corona-Informationen

COVID-19-Information der Stadtverwaltung über die Hinweise des Auswärtigen Amtes

Das Auswärtige Amt in Berlin hat ausführliche Hinweise veröffentlicht, die im Zusammenhang der Ausbreitung von COVID-19 stehen. Dazu zählen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Einreisebeschränkungen, Quarantänemaßnahmen und Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens wie z. B. Ausgangssperren.

Die Stadtverwaltung Wörth verweist auf die Veröffentlichungen unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/2296762>.

Um Beachtung wird gebeten.



Zur Einreise aus Risikogebieten sagt die 10. Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz in § 19 Absätze 1 bis 3 u. a. Folgendes (vollständiger Text unter www.kreis-germersheim.de/coronavirus):

§ 19 Einreise aus Risikogebieten

(1) Personen, die auf dem Land-, Wasser- oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Rheinland-Pfalz einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet nach Satz 4 aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern.

Satz 1 gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Bundesland eingereist sind.

Den in Satz 1 und 2 genannten Personen ist es in dem in Satz 1 genannten Zeitraum nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem eigenen Hausstand angehören.

Risikogebiet im Sinne des Satzes 1 ist ein Staat oder eine Region außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, für welchen oder welche zum Zeitpunkt der Einreise in das Land Rheinland-Pfalz ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und wird durch das Robert Koch-Institut veröffentlicht.

(2) Personen, die nach Absatz 1 Satz 1 oder Satz 2 aus einem Risikogebiet eingereist sind, sind verpflichtet, unverzüglich nach Einreise die für sie zuständige Behörde zu kontaktieren und auf das Vorliegen der Verpflichtungen nach Absatz 1 hinzuweisen. Sie sind ferner verpflichtet, bei Auftreten von Symptomen, die auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 im Sinne der dafür jeweils aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Instituts hinweisen, die zuständige Behörde hierüber unverzüglich zu informieren.

(3) Für die Zeit der Absonderung unterliegen die von Absatz 1 Satz 1 und 2 erfassten Personen der Beobachtung durch die zuständige Behörde.

Eine aktuelle Übersicht über die Risikogebiete findet sich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern

Für Angelegenheiten, die sich nicht ohne persönliche Vorsprache erledigen lassen – Terminvereinbarung erforderlich

Zum Schutze der Bürger sowie der Beschäftigten im Rathaus bleiben folgende Zugangsbeschränkungen unter Beachtung von Schutz- und Hygienemaßnahmen notwendig:

1. Wie bisher wird am Eingang eine Schleusenregelung praktiziert. Einlass ist nur am Haupteingang nach Klingeln und Händedesinfektion möglich. Dabei achten die Bediensteten an der Zentrale darauf, dass zu den einzelnen Bereichen des Rathauses immer nur eine begrenzte Personenzahl zugelassen wird. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit dem Rathaus auf (Zentrale unter 07271-

131-0) oder direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Nutzen Sie auch unsere Online-Services auf der Homepage unter www.woerth.de.

2. Zur Einhaltung der Kontaktsperren wird weiterhin darum gebeten, die persönliche Vorsprache auf ein Minimum zu begrenzen. Vieles lässt sich fernmündlich, per E-Mail oder Brief erledigen.

3. Falls eine persönliche Vorsprache dennoch notwendig ist, ist der Aufenthalt im Rathaus ausschließlich für die zu erledigenden Amtsgeschäfte erlaubt; die Besucher sind dringend aufgerufen, den Aufenthalt nur auf das zeitlich notwendigste Maß zu beschränken. Mit dem Sachbearbeiter ist vorab ein Termin zu vereinbaren.

4. Ausweisdokumente oder sonstige amtliche Unterlagen können wie bisher nach telefonischer Vereinbarung am Ausgabefenster des Meldeamts abgeholt werden. Ein Zutritt ins Rathaus ist hierzu nicht erforderlich.

5. Das Rathaus kann nur mit einer Mund- und Nasenbedeckung (z. B. Masken, nicht medizinischer Alltagsmund- und Nasenschutz, Schals oder Tüchern) betreten werden. Auch die Mitarbeiter werden selbstverständlich gegenüber den Kunden eine Maske tragen.

6. Die Stadtbücherei ist bereits wieder in den eingeschränkten Betrieb zur schrittweisen Wiedereröffnung gegangen. Auch hier gilt Maskenpflicht. Bitte verfolgen Sie hierzu die aktuellen Veröffentlichungen der Stadtbücherei.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen, sie dienen zum gegenseitigen Schutz und sollen verhindern, dass der in den letzten Wochen mit starken Einschränkungen erkämpfte Erfolg einer Abflachung der Infektionskurve durch mangelnde Vorsicht und zu frühe Lockerungen wieder zunichte gemacht wird.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung

Meldeamt – Termin erforderlich

Die Mitarbeiter des Meldeamtes der Stadtverwaltung Wörth weisen darauf hin, dass insbesondere auch für das Meldeamt vor dem Besuch eine Terminvereinbarung erforderlich ist. Nehmen Sie dazu telefonisch Kontakt mit dem Rathaus auf (Zentrale unter 07271-131-0) oder direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Siehe auch die Hinweise unter „Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern“.

Badepark geöffnet

Tickets online oder im Rathaus

Am 27. Juni hat der Badepark Wörth seine Pforten geöffnet. Der Erwerb der Tickets ist für die Freibadesaison nur online möglich unter www.shop.baederwoerth.de oder im Rathaus Wörth zu den allgemeinen Öffnungszeiten sowie zusätzlich samstags und sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Corona-Ambulanz

Öffnungszeiten

Die Corona-Ambulanz im Bürgerhaus Jockgrim, Untere Buchstraße, ist montags, dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hinweis für Patienten

Um in der Corona-Ambulanz untersucht und gegebenenfalls abgestrichen zu werden, benötigen Patienten keine Überweisung, keinen Termin und müssen vorab auch nicht anrufen. Es genügt die Vorlage des Personalausweises und der Krankenkassenkarte.

Überbrückungshilfe des Bundes für Unternehmen

Ziel der neuen Überbrückungshilfe des Bundes ist, kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Branchen, die unmittelbar oder mittelbar durch Corona-bedingte Auflagen oder Schließungen betroffen sind, für die Monate Juni bis August 2020 eine weitergehende Liquiditätshilfe zu gewähren und dadurch zu ihrer Existenzsicherung beizutragen; darüber informierte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin Mitte Juni. Ein vom Mi-

nisterium bereits veröffentlichtes Eckpunkte-Papier erläutert konkret, wie Erstattungen von betrieblichen Fixkosten in nicht unerheblicher Höhe bei entsprechenden Umsatzausfällen möglich sein werden. Die Antragstellung, Prüfung, Bewilligung und Auszahlung soll analog zu den damaligen Soforthilfen über die Länder erfolgen.

Eine Recherche und entsprechende Anfrage der Wirtschaftsförderin des Landkreises Germersheim, Maria Farrenkopf, u. a. bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) in Mainz ergab, dass eine Antragstellung zum heutigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist. Das Berater-Team der ISB empfiehlt, sich bzgl. des Startdatums über deren Internet-Auftritt www.isb.rlp.de oder über die Seite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz www.mwvlw.rlp.de aktuell zu halten. „Die Antragstellung wird dann bis zum 31. August möglich sein“, so Farrenkopf. „Sich mit dem mehrseitigen Eckpunktepapier, also mit den Voraussetzungen und Förderbedingungen für die Überbrückungshilfen schon im Vorfeld zu beschäftigen, ist durchaus empfehlenswert. Das Papier haben wir auch auf unserer Homepage unter www.kreis-germesheim.de/coronavirus und dort unter der Rubrik 'Unternehmen, Gewerbetreibende, Selbständige und Arbeitgeber' verlinkt.“ Es ist zudem zu finden beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unter www.bmwi.de.

Kreis-Wirtschaftsförderin Maria Farrenkopf ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse: wifoe@kreis-germersheim.de oder telefonisch unter 07274-53-218.

Service-Center der Finanzämter

Donnerstags ohne vorherige Anmeldung erreichbar - weitere Termine nach Vereinbarung möglich

Die Zahl der Corona-bedingten Erkrankungen ist in Rheinland-Pfalz deutlich gesunken. Dieser positiven Entwicklung angepasst, können Bürger die Service-Center seit dem 25. Juni donnerstags wieder in der Zeit von 8 bis 18 Uhr ohne vorherige telefonische Terminvereinbarung aufsuchen.

Weiterhin stehen die Service-Center der rheinland-pfälzischen Finanzämter auch an anderen Tagen für persönliche Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Bürger werden gebeten, sich hierzu an die Rufnummer des jeweiligen Finanzamts zu wenden, die unter www.lfst.fin-rlp.de zu finden ist.

Für allgemeine steuerliche Fragen steht die Info-Hotline der Finanzverwaltung von Montag bis Donnerstag in den Zeiten von 8 bis 17 Uhr und am Freitag von 8 bis 13 Uhr unter 0261-20179279 zur Verfügung.

Um das Ansteckungsrisiko gering zu halten, bitten die Finanzämter um Verständnis, dass alle Besucher bei Betreten des Finanzamts und während des Aufenthalts im Service-Center eine Mund- und Nasenbedeckung tragen müssen und die ausgehängten Abstands- und Hygieneregeln zu beachten sind.

Veranstaltungskalender

Es wird gebeten, Termine, die für den Veranstaltungskalender gemeldet wurden und jetzt wegen der Corona-Pandemie abgesagt sind, an Frau Stephanie Quint unter stephanie.quint@woerth.de zu melden.



Kunst und Kultur

„Tarzan – das Musical“

Samstag, 10. April 2021, 15 Uhr, Festhalle in Wörth am Rhein

Aufeinandertreffen zweier Welten: In „Tarzan“, dem neuesten Musical-Highlight des Theater Liberi, erlebt das Publikum gemeinsam mit dem Titelhelden ein atemberaubendes Dschungel-Abenteuer. Perfekt abgestimmte Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie.

Das für seine modernen Familienmusicals bekannte Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burroughs in einer zeitgemä-

Ben Version. Die bestens ausgebildeten Musicaldarsteller bringen die Figuren mit viel Gefühl und Energie auf die Bühne. Dynamische Musik und Choreografien, fantasievolle Kostüme sowie atmosphärische Lichteffekte entführen die Zuschauer in eine farbenprächtige Dschungelwelt.

Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren.

Tickets sind erhältlich unter www.theaterliberi.de/tickets sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen wie z. B. im Reisebüro Schmuck in der Oberholderstraße 14 in Wörth oder im Ticketstore von Print Culture in der Hauptstraße 97 in Kandel.

Mehr Informationen unter: www.theater-liberi.de.



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei Wörth ist wieder für Besucher geöffnet. Es gelten Zugangs- und Hygieneregeln. Wer die Bücherei nicht betreten möchte, kann über ein Fenster vorbestellte Medienpakete abholen und entlehene Medien zurückgeben.

Für Wörth gelten weiterhin reduzierte Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Am Mittwoch und Samstag bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

Sommer-Buchflohmarkt

Ab sofort läuft ein kleiner Flohmarkt in der Stadtbücherei mit günstiger Lektüre für die Sommerferien.

Lesesommer 2020

Der Lesesommer wird auch dieses Jahr stattfinden, aber wegen der Kontaktbeschränkungen etwas anders als die Jahre zuvor.

Anmeldungen sind auch nach Beginn des Lesesommers noch jederzeit möglich. Anmeldekarten und alle weiteren Informationen liegen in der Bücherei aus und sind auf der Homepage zum Download bereit gestellt. Mitmachen können Kids von 6 bis 16 Jahren, die im Zeitraum vom 22. Juni bis 22. August mindestens drei Bücher lesen sollen. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Statt Interviews können zu den gelesenen Büchern Bewertungen in Form eines eigens dafür gestalteten Vordrucks, des „Buchchecks“, abgegeben werden. Oder es kann online ein „Buchtipps“ erfolgen (unter www.lesesommer.de bei Buchtipps).

Leider kann es dieses Jahr kein Abschlussfest geben. Stattdessen wird es mehr Preise in der Tombola geben. Die Preisziehung findet intern statt, die Gewinner werden persönlich informiert. Alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen kleinen Preis und eine Urkunde. Diese Lesesommer-Urkunde wird von den meisten Schulen mit einem Zeugnisvermerk belohnt.

Alle Termine auf einen Blick:

Lesesommer-Start: 22. Juni 2020

Lesesommer-Ende: 22. August 2020

Preisziehung: 26. August 2020

Während der Sommerferien macht die Stadtbücherei Betriebsferien vom 11. Juli bis 2. August, die Zweigstelle Maximiliansau von 6. bis 26. Juli.

VR-Bank Südpfalz unterstützt Kindergärten

Wörther Kindergärten erhalten je 500 EUR



Die VR-Bank Südpfalz, vertreten durch Marktbereichsleiter Hans Kirsch und Filialbereichsleiter Frank Stephany, machte den Wörther Kindergärten eine große Freude, indem sie jedem Kindergarten eine Spende in Höhe von 500 EUR zukommen ließ. Da durch die Corona-Pandemie auch Frühlings- oder Sommerfeste nicht stattfinden konnten, werden so fehlende Einnahmen kompensiert. Der Amadeus-Kindergarten möchte neue Sandelsachen und Fahrzeuge für den Außenbereich anschaffen. Auch der Oberlin-Kindergarten möchte Fahrzeuge für Groß und Klein für den Außenbereich. Der Don Bosco-Kindergarten wünschte sich längst neue Kasperlepuppen samt Theater, und der Louise Scheppler-Kindergarten thematisiert die Spende gerade mit den Kindern, die im Rahmen der Partizipation mitentscheiden, was angeschafft werden soll. Der Friedenskindergarten investiert die 500 EUR in eine Seilandschaft für das Kindergartengelände.

Die Kinder freuen sich schon sehr auf die neuen Spielmaterialien.

Alle Kindergärten bedanken sich herzlich bei der VR-Bank Südpfalz für die großzügige Spende.

Je 500 EUR gehen an Maximiliansauer Kitas



Die VR Bank Südpfalz spendete über Erlöse des Gewinnsparsvereins je 500 EUR an die Kitas Villa Regenbogen, Hermann Quack und Martin Luther King in Maximiliansau.

Am 23. Juni wurde der Spendenscheck übergeben.

Die Kitas haben sich über diese schöne Summe sehr gefreut und sagen ganz herzlich: Vielen Dank.

Von der Spende können einige Wünsche erfüllt werden, u. a. Forscherkisten, ein Kinderkicker, Anlegen eines Matschbereichs,...

Carl-Benz-Gesamtschule Wörth

Entlassfeier der 9. und 10. Klassenstufen der IGS



„Endlich wieder ein Tag, an dem wir feiern können“, begann Schulleiter Jörg Engel von der Carl-Benz-Gesamtschule (IGS) Wörth seine Ansprache zur Entlassfeier der Jahrgangsstufen 9 und 10 in der neuen Mensa der Schule. Sie stand unter dem von Martin Luther King geprägten Motto „Jede Krise bietet auch neue Chancen – man muss nur in der Lage sein, sie zu nutzen“.

Da seit 24. Juni wieder Veranstaltungen mit bis zu 150 Personen erlaubt sind, hielt es die Schule für angemessen, ihre Abgänger würdig zu verabschieden, was lange so nicht erlaubt war. „Es war keine leichte Zeit“, meinte Engel zur Situation für Lehrer, Schüler und Eltern zu einem „ungewöhnlichen, erschwerten Alltag“. „Seit 4. Mai seid ihr wieder zurückgekehrt und habt uns positiv mit eurem Verhalten überrascht. Ihr habt die Chance, als Schulgemeinschaft wahrgenommen und wir sind zusammengewachsen.“

Den Dank für das besondere Engagement der Lehrer der IGS und seinen Respekt für die Eltern sprach der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler als Schulträger aus. Der Bürgermeister der Stadt Dr. Dennis Nitsche wünschte den Absolventen Kraft und Energie für etwas Neues. „Bisher wart ihr behütet von Staat und Gesellschaft, jetzt müsst ihr euch selbst mit einbringen und der Gesellschaft etwas zurückgeben.“

Martin Obst vom Schulleiterbeirat freute sich, dass diese Abschlussfeier stattfinden könne, bedauerte aber, dass die Eltern nicht dabei sein können. Diese hätten in der Corona-Zeit die Erkenntnis gewonnen, dass „Lehrersein nicht so einfach ist.“ Abschiedsworte an die Abgänger richtete auch Lehrerin Cornelia Trommer-Klimpke, die nach 27 Jahren an der Schule zum Schuljahresende auch verabschiedet wird. Sie zeigte den Absolventen anhand ihres Schlüsselbundes auf, wie viele Türen Lehrer ihnen im Vertrauen auf sie geöffnet haben. Umrahmt wurde die gehaltvolle Feierstunde von Murielle Obst (Gesang), Stefan Reiser (Klavier), Reinhold Kehr (Tenorhorn) sowie der Schulband und Emely Stahl, die ein kleines Märchen mit versteckten Lehrernamen vortrug.

Von den 114 Neuntklässlern gehen 91 in die 10. Klasse der IGS, 19 gehen mit der Berufsreife und vier ohne Abschluss ab. Davon beginnen zwei in eine Ausbildung, 17 gehen zur Berufsbildenden Schule. Von den 84 Zehntklässlern werden 42 in die Oberstufe (MSS) der IGS wechseln. Von 42 Abgängern erreichten 39 den qualifizierten Sekundarabschluss I, drei die Berufsreife. 29 machen eine Ausbildung, 13 wollen weiter in andere Schulen gehen.

Die traditionelle Preisverleihung nahm der Stufenleiter 9/10 Alexander Schnur vor, der auch die Feierstunde organisiert hatte. Die Förderpreise (Urkunde und Geldpreis) des Landrats für die besten Abgänger der beiden Klassenstufen überreichte Beigeordneter Buttweiler an Ersin Özpolat (9a), Juely Newrzella (9b), Michelle Rittershofer (9c), Alina Schmidt (9d), Tizian Arbogast (10a), Leandro David Lopez Bailly (10b), Corinna Winter (10c) und Ninh Kang Dang (10d). Den Physikpreis der Stiftung Pfalzmetall für besondere Leistungen im Fach Physik erhielt Tobias Radike (10d). Er bekam auch den Preis der Bildungsministerin für besonderes Engagement in der Schule ebenso wie Kimberly Schlack (10c). Geehrt für ihren besonderen Einsatz beim Projekt SamS (Schüler arbeiten mit Schülern) wurden Tim Roschke (10 d, Schulsanitäter) und Tobias Radike (AG Fotografie).

Nachgeholte Abiturfeier mit Preisverleihung



*Abiturrede von
Sacha und Janis*

„Jetzt können wir die im März ausgefallene Abiturfeier wenigstens in einem kleineren, den Hygienebedingungen der Corona-Krise angemessenen Rahmen durchführen“, freute sich MSS-Leiter Markus Flick der Carl Benz Gesamtschule (IGS) Wörth am Mittwochvormittag, 24. Juni, in der Mensa der Schule.

Nach der Entlassfeier für die 9. und 10. Klassen waren die 38 Abiturienten und 15 Schüler der MSS 12, die die Fachhochschulreife erlangt haben, zu ihrer

Feier eingeladen und fast komplett auch erschienen. „Die meisten wollen ein Studium an der Uni beginnen, andere ein Duales Studium oder eine Lehre oder erst einmal ein FSJ absolvieren“, sagte Flick nach der Feierstunde, die musikalisch von der Schulband umrahmt wurde.

Zahlreiche Preisträger wurden ausgezeichnet:

Die Geldpreise (je 50 Euro) und Urkunden des Landrats für die besten Abiturleistungen erhielten: Nicole Bernhard (1,2), Luke Anakin Jestädt (1,7), Linda Butzer und Leonie Grunvinck (jeweils 1,8), Elsa Wärther (1,9) und Orlando Zuber (2,2). Der Scheffelpreis (Buchpreis) im Fach Deutsch von der Literarischen Gesellschaft e.V. wurde Nicole Bernhardt überreicht. Die Preise für hervorragende Leistungen in Physik von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (Buchpreis und einjährige Mitgliedschaft und Abo des Physikjournals) sowie der Preis für sehr gute Leistungen im Fach Physik derselben Gesellschaft und der Preis für herausragende Leistungen im Fach Physik von der Stiftung Pfalz Metall (Buchpreis) gingen alle an Luke Anakin Jestädt. Er erhielt auch noch die Geldpreise (je 150 Euro) für die besten Leistungen in Mathematik und Physik von der ITK Engineering GmbH. Diesen Geldpreis erhielt auch Kevin Knell für die beste Leistung in Informatik. Den Buchpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch vom ehemaligen Schulleiter Karlheinz König bekam Linda Butzer, die Buchpreise für besondere Leistungen im Fach Latein - ebenfalls von König - gingen an Yahya Danisan und Kevin Knell. Der Buchpreis für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule von Bildungsministerin Stefanie Hubig wurde Sascha Fuhr überreicht. Für hervorragende Leistungen in modernen Fremdsprachen wurde Christina Dimitriadis von der Fachschaft der modernen Fremdsprachen mit einem Buchpreis geehrt, von der Fachschaft Biologie für hervorragende Leistungen im Fach Biologie Nicole Bernhardt.

Smart Factory an der BBS Wörth

Begeistert die Fäden aufgenommen: Projektleiterin Regina Klein

„Die Smart Factory ist für unseren Landkreis, für Schüler, für Unternehmer und die Berufsbildende Schule ein Vorzeigeprojekt, das nicht nur die richtigen Weichen für die Zukunft stellt, sondern auch für unser deutsch-französischen Miteinander steht. Wir freuen uns, dass Sie jetzt die Umsetzung federführend zusammen mit weiteren Fachleuten in die Hand nehmen“, begrüßte der Erste Kreisbeigeordnete, Christoph Buttweiler, die neue Projektleiterin Regina Klein. Seit Mitte Juni arbeitet sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung und der BBS und vor allem mit spürbarer Begeisterung am Projekt Smart Factory: „Je tiefer ich in das Thema einsteige, desto bewusster wird mir, welche Bedeutung das Projekt auch für ganz Rheinland-Pfalz hat. Ich wünsche mir, dass wir mit diesem Projekt dazu beitragen können, dass sich viele Schülerinnen und Schüler für das Projekt und die Themen begeistern und Berufe in diesem Fach anstreben.“



Regina Klein bringt bereits Erfahrungen aus früheren Interreg-Projekten mit und sieht sich für die Herausforderungen in der Abwicklung gewappnet. Sie ist Diplom-Kauffrau (Universität Frankfurt), war u. a. in einer Forschungseinrichtung beschäftigt und spricht fließend Französisch. Ihr Büro hat Regina Klein vor Ort in der BBS in Wörth. Dort pflegt sie den konstruktiven Kontakt zum stellvertretenden Schulleiter der BBS, Ingolf Käsemeier, und BBS-Abteilungsleiter Jens Pietsch. Beide sind mit dem Projekt von Anfang an bestens betraut. Die Arbeiten vor Ort sind im vollen Gange und auch die Frist zur Abgabe von Angeboten für die Hard- und Software ist abgelaufen. Die Unterlagen werden im nächsten Schritt geprüft.

„Unser Ziel ist es, zumindest Teile des technologischen Wissenszentrums bereits Anfang 2021 in Betrieb zu nehmen“, betonen Landrat Dr. Fritz Brechtel und Schulleiter Alexander Ott. Das Ziel des im Oktober 2019 offiziell gestarteten Projekts ist es, ein zweisprachiges, grenzüberschreitendes und innovatives Bildungsnetzwerk im Bereich der digitalisierten und vernetzten Produktion zu schaffen, mit dem Schülerinnen und Schüler zukünftig für Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz an der BBS vorbereitet werden. „Und für die Partnergebiete Rheinland-Pfalz und die Région Grand Est ist die Smart Factory ein großer Gewinn - ein zukunftsweisendes gemeinsames digitales Lernen kommt greifbar nah“, so Landrat Brechtel.

Auf dem Bild zu sehen sind v. l. Personalchef Ralph Lehr, Projektleiterin Regina Klein, der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler und Norbert Pirron, Fachbereichsleiter „Schulen, Bildung“ (Photo: Kreisverwaltung Germersheim/KV GER).



Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Wörth



Mehr
Generationen
Haus

Statt Café MehrWert: Beratungen finden weiterhin über das Familienbüro in der Stadt Wörth statt. Ansprechpartnerin: Olga Schrejder, Dorschbergstraße 6, 76744 Wörth, Tel. 07271-13200-13, E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

Statt „Eltern-Café rundum“: Beratungen zu Themen rund um die Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern finden telefonisch in der Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums statt. Oder, nach telefonischer Vereinbarung, auch Outdoor möglich. Ansprechpartnerin: Elke Geiger, Tel. 07271-2539.

Statt Lern-Café: Die Beratung über das Thema Grundbildung und das VHS-Lernportal (www.vhs-lernportal.de) finden nach telefonischer Anmeldung und in Kooperation mit der VHS-Wörth weiterhin statt. Ansprechpartnerin: Birgit Maczek, Tel. 07271-8622. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.alpha-dekade.de und www.grubinetz.de.

Aktion: „Boule-Platz im Bürgerpark“

Der Boule-Platz im Bürgerpark ist frei nutzbar, aber nicht im besten Zustand. Es werden deshalb Menschen (Alter spielt keine Rolle) gesucht, die erst einmal beim „Aufhübschen“ helfen (unter den gültigen Regeln der Corona-Verordnungen) dann aber auch vielleicht „dabei“ bleiben, auch eventuell als ehrenamtlicher Boule-Spieler. Ansprechpartner: Emad Al Sarem von der Freiwilli-

genagentur im Kreis Germersheim: Emad.Aldeen.Al.Sarem@ib.de und Harald Haaß von der aufsuchenden Jugendarbeit: harald.haass@ib.de oder allgemein unter Tel. 07271-8622 im Jugendzentrum/MGH-Wörth.

Wörther Wörter in Corona-Pandemiezeiten

Das MGH sammelt weiter. Gesucht werden Lieblingsgedichte, -bücher, -lieder, -musikstücke oder Tipps: Was hat in dieser Coronazeit gut getan und dabei geholfen, die Kontaktregeln und die ungewohnte Situation auszuhalten? Was hat sich nun vielleicht nach den Lockerungen verändert?

Das MGH würde sich freuen, Nachrichten aus allen Ortsbezirken zu erhalten. Die Coronapost bitte in Wörth an das Mehrgenerationenhaus, Ahornstraße 5 senden. In Schaidt und Maximiliansau können Rückmeldungen in die Briefkästen der Bürgerhäuser eingeworfen werden. Gerne kann auch eine E-Mail gesendet werden: Birgit.Maczek@ib.de.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht via Skype

Für Interessenten an Gitarren- und Ukulelenunterricht auch in der Coronazeit wird eine individuell vereinbarte, kostenlose Schnupperstunde für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren via Skype geboten.

Peter Dümpelmann, erläutert sein auf jeden Schüler und jede Schülerin individuell abgestimmtes Unterrichtskonzept. Auf den bereits vorhandenen Instrumenten der Interessenten werden leichte Übungsstücke eingespielt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Tipps über das, was man bei der Anschaffung eines eigenen Instrumentes beachten sollte, gibt es gratis.

Terminvereinbarung: Peter Dümpelmann, E-Mail: info@guitar51.de.

Gesprächstermine für Schaidter Jugendliche

Die Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth bietet durch den neuen Leiter Harald Haaß Beratungszeiten an, mit dem Ziel, die Schaidter Jugendlichen in die Jugendsozialarbeit besser wie bisher einzubinden.

Deshalb können sich interessierte Jugendliche bei Harald Haaß, Tel. 0151-40242770 melden und einen Gesprächstermin vereinbaren.

Schaidter Ortsfahren hissen

Da die Schaidter Kirchweih/Kerwe 2020, wie auch viele andere kulturelle Veranstaltungen in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie leider nicht abgehalten werden können, bittet der Schaidter Ortsvorsteher die Einwohner als Zeichen der Verbundenheit/Erinnerung, wie üblich, vom 11. Juli bis 14. Juli die Schaidter Ortsfahne zu hissen.

Es blüht für Bienen, Hummeln und sonstige!



Büchelberg. Honigbienen, Wildbienen und Hummeln erbringen durch ihre Bestäubungsleistung einen unschätzbaren Beitrag für die Artenvielfalt und den Naturhaushalt. Insbesondere auch für die Obstbestäubung in den Büchelberger Streuobstwiesen. Da liegt es nahe, die Existenz dieser Insekten zu sichern, zu fördern und ihren Lebensraum zu optimieren.

Dies hat jetzt der Obst- und Gartenbauverein Büchelberg in Kooperation mit dem

Bienenzuchtverein Kandel in der Feldgemarkung Büchelberg realisiert. Auf sieben größeren und kleineren Parzellen, mit insgesamt ca. 3.000 Quadratmeter Fläche, wurden im Frühjahr, sogenannte „Bienenweiden“ angelegt bzw. wieder frisch hergerichtet. Es wurde eine spezielle Saatmischung mit Leguminosenarten und Kräuterarten ausgebracht. Ca. 20 Prozent nehmen Sonnenblumen, Malven und Buchweizen ein. Auf einem größeren Bereich wurden auch die blaue Phacelia, Sommerraps und verschiedene Wickenarten ausgebracht - ein buntes Gemisch aus rund 50 Pflanzenarten. Neu dazu gepflanzt wurde in diesem Jahr auch die durchwachsene Sylphie oder auch Becherpflanze genannt. Eine richtige Kräuterapotheke für alle Insekten und Kleinlebewesen. Die Aussaaten erfolgten zeitlich unterschiedlich, sodass auch ein langer Blühzeitraum abgedeckt werden kann. Nicht zuletzt soll mit diesen Kräuterpflanzen auch ein aromatischer und gesunder Honig gewonnen werden.

Zwischenzeitlich grünt und blüht es kräftig auf den einzelnen Teilflächen, eine wahre Farbenpracht ist zu bewundern. Große Mengen an Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen und sonstiges Kleingetier geben sich derzeit den ganzen Tag über ein Stelldichein am gedeckten Tisch. „Gerade in den trachtarmen Sommerzeiten, wie dies jetzt nach der Heuernte zum Beispiel der Fall ist, ist dies ein ganz wichtiger Beitrag für die Ernährung und Gesundheit dieser Lebewesen“, erläutert Alissa Schick, die Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Kandel, und ist erfreut, dass sich die Bienenweiden so prächtig und vielfältig entwickelt haben. Vorsitzender Edgar Albrecht und Geschäftsführer Eugen Niederer vom Obst- und Gartenbauverein haben die Flächen maschinell vorbereitet und eingesät. Die Arbeit hat sich gelohnt, so alle Beteiligten. Darauf wollen auch beide Vereine weiter aufbauen. Private Besitzer stellen die Flächen zur Verfügung.

Es bleibt in diesem Jahr auch abzuwarten, wie sich der Anbau von ca. 15 Hektar Sonnenblumen auswirkt, die der Landwirt Zapf aus Kandel in der Büchelberger Ludwigshuld angelegt hat. Dies dürfte auch ein wichtiger Beitrag für viele Insekten werden.



Sport und Spiel

Qigong im Park

Wörth. Nach großer Nachfrage werden im August und September nochmals Termine für „Qigong im Park“ zum Kennenlernen und gemeinsamen Praktizieren angeboten. Diese sind jeweils donnerstags, von 9 bis 10 Uhr, am 13.8., 20.8., 27.8., 3.9., 10.9.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs ist kostenfrei. Spenden für ein soziales Projekt sind willkommen.

Infos auch unter www.jung-steffen.de.

Bei Regen entfällt der Kurs. Der Kurs findet in eigener Verantwortung statt.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation ist ein Mindestabstand von 3 Metern vorgeschrieben. Es wird eine Teilnehmerliste ausliegen, in die man sich bitte einträgt.

TTC Büchelberg

Einladung zur Mitgliederversammlung am 18. Juli

Der Tischtennisclub Büchelberg lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft am Samstag, 18. Juli, um 17 Uhr, an der Mehrzweckhalle Büchelberg, ein. Die Corona-Hinweise werden dabei berücksichtigt.

Tagesordnungspunkte

- 1 Entgegennahme der Berichte
 - 2 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
 - 3 Entlastung des Gesamtvorstandes
 - 4 Anpassung der Mitgliedsbeiträge der aktiven Spieler an die Vorgaben des Sportbundes
 - 5 Wahlen zur Vorstandschaft
 - 6 Vorschläge der Mitglieder
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Picknick-Gottesdienst im Bürgerpark



Am Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr, findet im Bürgerpark ein Picknick-Gottesdienst unter dem Motto „Schirm auf“ statt.

Eingeladen sind alle, die aktiv im Leben stehen, junge Erwachsene, Omas und Opas, Familien mit Kindern und alle, die offen sind für Neues und Unkonventionelles.

Der Bürgerpark vor dem Pavillon bietet genug Platz, um in der Coronazeit genügend Abstand zu halten.

Die Gottesdienstbesucher bringen sich einfach eine Picknickdecke und Sitzgelegenheiten mit. Die Lagerplätze sind unter Einhaltung der Abstände markiert. Die Gäste aus einem Haushalt können sich einen Lagerplatz auswählen. Auch stehen Stühle für unsere älteren Gäste bereit. Natürlich braucht man auch einen Mund- und Nasenschutz, um zu seinem Lagerplatz zu gehen. Für Desinfektionsmöglichkeiten wird an den Eingängen gesorgt.

Die Besucher erwartet ein Gottesdienst der „besonderen Art“, gestaltet vom bewährten Baumarkt-Gottesdienststeam und den Pfarrern Walter Riegel und Andreas Pfautsch, sowie der Band HörensWörth. Nach dem Gottesdienst dürfen die Gottesdienstbesucher bei guter Musik der Band „HörensWörth“ ihr Picknick genießen. Dazu bringen sie alles mit, was sie dazu benötigen, bitte Kaffeetassen nicht vergessen, denn Kaffee wird kostenlos ausgeschenkt.

Es gibt weder Getränke- noch Lebensmittelverkauf.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Die Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro entfallen bis auf weiteres.

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Kontaktzeiten in den einzelnen Gemeinden:

St. Laurentius Büchelberg, Pfarrhaus, Dorfbrunnenstraße 37

St. Michael Hagenbach, Pfarrhaus, Ludwigstraße 13

Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, Pfarrhaus, Cany-Barville-Straße 7

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste in der Pfarrei, Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer oder Mailadresse:

Gottesdienste

Samstag, 4.7.

Büchelberg: 18.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 3.7., 12 Uhr

Sonntag, 5.7.

Wörth, St. Ägidius: 09 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 3.7., 12 Uhr

Maximiliansau: 10.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 3.7., 12 Uhr

Wörth, St. Theodard: 11.45 Uhr – Tauffeier

Montag, 6.7.

Wörth, St. Ägidius: 16.30 Uhr – Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Samstag, 11.7.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 3.7., 12 Uhr

Sonntag, 12.7.

Neuburg: 09 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 10.7., 12 Uhr

Berg: 10.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 10.7., 12 Uhr

Montag, 13.7.

Wörth, St. Ägidius: 16.30 Uhr – Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Krankenkommunion

Es ist geplant, dass nach den Sommerferien, d. h. ab September, wieder die Krankenkommunion zu den Kranken nach Hause gebracht wird.

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße).

Projekt „Arche“

Das Projekt „Arche“ – mit Gedanken, Impulsen, Bildern, Geschichten... wurde von der Gemeinde bisher gut angenommen. Wer Interesse daran hat, aber keine E-Mail-Adresse, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Pfarrer-Johann-Schiller-Haus Wörth

Aufgrund der aktuellen Lage findet bis auf weiteres kein Gottesdienst im Pfarrer-Johann-Schiller Haus in Wörth statt.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

www.pfarrei-kandel.de

14. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

Samstag, 4.7.

Kandel: 14.00 Uhr Trauung von Sarah und Bastian Jäger mit Taufe von Lukas Jäger

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 5.7.

Kandel: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Schaidt: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

Samstag, 11.7.

Kandel: 14.30 Uhr Taufe der Kinder Emilia Belzer und Ella Weigel

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.7.

Steinweiler: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Kandel: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung zu den Gottesdiensten in Zeiten von Corona

Für den Gottesdienst ist dringend eine Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich. E-Mail: pfarramt.kandel@bistum-speyer.de/oder telefonisch unter 07275-1239. Die Anmeldung zu den Wochenend-Gottesdiensten im gesamten Pfarrgebiet muss bis Donnerstag, um 12 Uhr erfolgen.

An Hochfesten finden auch unter der Woche Gottesdienste statt. Anmeldeabschluss hierfür ist ebenfalls der Donnerstag – allerdings in der vorhergehenden Woche.

Zur Anmeldung wird Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer der einzelnen Teilnehmer benötigt.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 5.7.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Bitte vorher im Pfarrbüro telefonisch anmelden unter Tel. 07271-79311. Spontane Teilnahme möglich.

Sonntag, 12.07.

10.30 Uhr Picknick-Gottesdienst im Bürgerpark mit Joachim Würth und dem „Baustelle Leben“-Team sowie Pfarrer Riegel und Pfarrer Pfautsch

„Evangelium to go“

Wer gerne einen Impuls zum Sonntag in den Händen halten möchte, der findet in einem Briefkasten am Pfarrhaus, Ottstraße 16, Handzettel mit einer „Guten Nachricht zum Mitnehmen“ – oder eben ein „Evangelium to go“. Diese Impulse können aber auch auf der Homepage unter www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de angesehen werden oder man meldet sich im Pfarramt, dann wird der Impuls auch gerne elektronisch oder analog zugesandt.

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Am Sonntag, 5.7. kein Gottesdienst in der Friedenskirche

Sonntag, 12.7.

10.00 Uhr Picknickgottesdienst im Bürgerpark unter dem Motto „Schirm auf!“; Einladung zum Gottesdienst der besonderen Art für junge Erwachsene, Omas, Opas, Familien mit Kindern und alle, die offen sind für Neues und Unkonventionelles. „Picknick“ und Picknickdecke bitte selbst mitbringen, für Kaffee ist gesorgt. Bitte Abstand halten und Mundschutz tragen.

Musikalisch begleitet und umrahmt wird der Gottesdienst von der Band „HörensWörth“. Veranstalter: Evangelische Kirche, Joachim Würth & das Baumarkt-gottesdienst-Team.

Aktuelle Informationen sind zu finden im Aushang an der Friedenskirche oder auf der Homepage der Friedenskirche (www.friedenskirche-woerth.de) oder der Evangelischen Landeskirche (www.evkirchepfalz.de).

Pfarrer Walter Riegel ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 5.7.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrerin A. Guttzeit)

14.00 Uhr Willkommen im Kirchencafé - unter Berücksichtigung der Hygiene-richtlinien

Die Gottesdienste und Andachten finden bis auf weiteres im Pestalozzihaus, Tullastraße 30 statt.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde und kurze geistliche Impulse auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Es wird vorläufig erst einmal nur der Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der großen Kirche in Freckenfeld angeboten.

Kirchenwahlen zum Presbyterium

Am diesjährigen ersten Advent finden die Kirchenwahlen statt. Gewählt wird das Presbyterium, d. h. der „Vorstand“ der Kirchengemeinde. Zusammen mit Pfarrer/in leiten sie die Gemeinde. Die Kirchengemeinde hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, Niederotterbach und Freckenfeld sind fusioniert, was sehr gut funktioniert hat. Die Kirchengemeinde kann ihre finanziellen Aufgaben erfüllen, und blickt so hoffnungsvoll in die Zukunft. Um diese Arbeit fortsetzen zu können, werden aus allen Orten Menschen gesucht, die bereit sind, für das Presbyterium zu kandidieren. Ziel ist, mit vier Sitzungen im Jahr die Arbeit zu leisten, darüber hinaus ein Sommerfest und ein Adventsfest zu gestalten.

Strukturelle Reformen kommen auch auf die Prot. Kirchengemeinde Schaidt zu. Gemeinden werden aufgelöst, Pfarrämter wegrationalisiert. Wem es wichtig ist, dass die „Kirche vor Ort“ bleibt, lässt sich als Kandidat/in für die Kirchenwahl aufstellen. „Ihre Kirchengemeinde vor Ort braucht Sie!“ Weitere Infos im Pfarramt, Tel. 06340-8147.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147 (montags ist das Pfarramt geschlossen); Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 5.7.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden

Sonntag, 12.7.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld

Achtung Baumaßnahme: Wegen der anstehenden Innensanierung der Minfelder Kirche im Sommer 2020 werden in dieser Zeit Gottesdienste alternativ im Gemeindehaus gefeiert. Der genaue Beginn steht noch nicht fest.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Andacht to go

Auf www.kirche-minfeld-winden.de findet man unter „Andacht to go“ eine kurze Andacht zum selber feiern für den jeweiligen Sonntag. Die Texte haben Kollegen des Dekanates zusammengestellt. Gerne wird ein Heft mit allen Andachten (bis 24.6.) in den Briefkasten geworfen, kostenlos für alle Mitglieder der Gemeinde. Einfach anrufen!

Mut-Mach-Minute

Unter www.kirche-minfeld-winden.de findet man bei „Mut-Mach-Minute“ immer wieder wechselnd neue Gedanken die gut tun, als Mutmacher im Glauben - jetzt auch hinterlegt als Podcast zum Anhören.

Mit-Mach-Minute für kids

Ebenfalls unter www.kirche-minfeld-winden.de wird die Kindergottesdienst-Challenge angeboten. Jeden Tag eine Aufgabe, die man zu Hause lösen kann. Und vielleicht noch die eine oder andere Idee mehr...

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne da. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080; E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Sozialstation erhält Gutscheine für einen Besuch der Wörther Gastronomie

Der Wörther Künstler Andreas Hella hat im Rahmen seiner Aktion „Kunst-Respekt-Anerkennung“ Zeichnungen für 50 Euro verkauft, die SPD-Mandatsträger der Stadt hatten ursprünglich die Nähaktion im Zuge der Corona-Krise finanziell unterstützt.

Hella hatte seine ersten Spendengelder (1.450 Euro) dem Pfarrer-Johann-Schiller-Haus in Wörth gespendet. Bei der SPD stellte sich bald heraus, dass der finanzielle Bedarf für das Nähen von Masken geringer ausfiel als das Spendenaufkommen. Beide Seiten verständigten sich, mit den noch vorhandenen 2.000 Euro (SPD 1.400, Hella 600) gemeinsam eine Aktion zu finanzieren. Jetzt übergaben der SPD-Fraktionsvorsitzende, Mario Daum und der Ortsvereinsvorsitzende von Wörth, Metin Istanbulu, 82 Gutscheine à 25 Euro – gekauft bei den Gastronomiebetrieben im Stadtgebiet – zwei als Zugabe eines Gastronomen – an 80 Pflegerinnen und Pfleger und Hauswirtschaftskräfte der Ökumenischen Sozialstation Wörth, Hagenbach, Kandel.

„Sie haben Enormes geleistet, waren immer an der Front in der Corona-Zeit“, meinte Daum zu den Mitarbeitern. Dafür bedankten sich der Vorsitzende der Sozialstation, Bürgermeister Dennis Nitsche und Pflegedienstleiter Christian Scheiba. Nitsche dankte auch den Mitarbeitern der Sozialstation für ihren Einsatz. „Zudem ist das auch eine Hilfe für die örtliche Gastronomie, die auch sehr gelitten hat und beiden ist damit Gutes getan.“ „Bei den örtlichen Gastronomen erwartet Sie noch ein Willkommensgeschenk“, fügte Daum an.

two for one world

Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

MISEREOR
 DAS HILFSWERK

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
 +
 Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

JEDER MENSCH HINTERLÄSST INDIVIDUELLE SPUREN.
 Wir wissen diese zu würdigen.

RUCKPAUL
 BESTATTUNGEN

Tel. 07271-950 33 07 | www.ruckpaul-bestattungen.de

NABU

Schillernder Tauch-
 experte sucht steiles Ufer!
 Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate
 Paten@NABU.de

Bietet jedem eine Bühne

**WOCHENBLATT-
 REPORTER.DE**

Praktische Hilfe für Hinterbliebene

Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
 ISBN 978-3-8029-4083-5
 nur 9,95 EUR

Mit der europäischen Erbrechtsverordnung

WALHALLA
www.WALHALLA.de

MÄCHERLE
 BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

VSC

SCHÜTZEN SIE SICH JETZT!

SONDERPRODUKTION ERHÄLTlich
 NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

PREIS-KNALLER!

- 50x MSN Masken
- Desinfektionslösung (200 ml)
 Pflegende und desinfizierend für die Hände
- Desinfektionstücher (je 10 Stk.)
- Corona kontaktloser Türhaken

NUR FÜR KURZE ZEIT!

50x MASKEN

200 ml LÖSUNG

10er-Pck. TÜCHER

75% ALCOHOL WIPE
 Sterilization rate 99,9%

**CORONA KONTAKT-
 LOSER TÜRHAKEN**

**NUR 39,00 €
 PRO PAKET**

JETZT ONLINE ERHÄLTlich AUF
www.viren-schutz-corona.de

VSC-Shop
 Georg-Scheu-Str. 2 • 67551 Worms
www.viren-schutz-corona.de

JETZT **Schulbücher** BESTELLEN!

ZAHREICHE STANDARD-TITEL HABEN WIR DIREKT AN LAGER!

s' Buchlädel
 IM MAXIMILIAN-CENTER

Maximilianstraße 1 | ☎ (0 72 71) 97 98 91 | www.buchlaedel.de

76744 Wörth am Rhein | Öffnungszeiten:
 Mo. - Sa. 10 - 20 Uhr

Miele

Nachhaltigkeit hat viele Facetten.

Wer jetzt in Qualität und Nachhaltigkeit investiert, wird doppelt belohnt! Profitieren Sie im Aktionszeitraum zusätzlich vom Miele Cashback in Höhe von bis zu 100 € auf ausgewählte Miele Geräte.

Miele. Immer Besser.

*Aus dem Aktionsortiment (Aktionszeitraum 29.06. – 31.08. 2020), mehr Informationen unter miele.de/nachhaltigkeit-cashback oder bei uns:



BIS ZU **100 €** CASHBACK*



Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

ELEKTRO & HIFI

WETZEL

Unterhaltungselektronik Haushaltsgeräte Installation

**Eisenbahnstraße 47d
76744 Maximiliansau
Tel. 07271 41723**

www.elektro-wetzel-woerth.de

Öffnungszeiten:

**Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag von 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr**